

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für junge Menschen, SZ-044BN9X	
Sitzung am : 05.09.2001	
Sitzungsort : Sitzungsraum 1	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 21:20

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 05.09.2001

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Lühr	18:15 bis 21:20 Schulleiter
Krenz	18:15 bis 21:20 Schulleiter
Verwaltung	
Langhanki, Kristin	18:15 bis 21:20 Amt 40 (Protokoll)
Teilnehmer	
Reinders, Anette	18:15 bis 21:20 Stadtvertreterin
Verwaltung	
Bertram, Jan-Peter	18:15 bis 21:20 Amt 40
Rapude, Jens	18:15 bis 21:20 Abt. 103
Struckmann, Klaus	18:15 bis 21:20 Amt 40
Schneider, Alexandra	18:15 bis 21:20 Amt 40
Broscheit, Thomas	18:15 bis 21:20 Amt 40
Ahl, Jochen	18:15 bis 21:20 Amt 69
Schlüter, Uwe	18:15 bis 21:20 Amt 68
Fischer, Nina	18:15 bis 21:20 Amt 68
Entschuldigt fehlten	
sonstige	
Maletzke, Franz	18:15 bis 21:20
Krückmann, Lars	18:15 bis 21:20

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 05.09.2001

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Pflege- und Sanierungsplan der Schulaußenanlagen - Vorlage wird nachgereicht -**

**TOP 5 :
Einrichtung einer Ganztagschule im Hauptschulbereich in Norderstedt zum Schuljahr
2002/2003 - Antrag der CDU-Fraktion -**

**TOP 6 : B01/0394
Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudget des Amtes für junge Menschen**

**TOP 7 : B01/0385
Städtische Kindertageseinrichtungen**

**TOP 8 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1 M01/0374
:
Kinderhort Glashütte-Süd, Außerplanmäßige Ausgabe**

**TOP 8.2
:
Kita-Satzung**

**TOP 8.3
:
Änderung § 25 Abs. 2 KiTaG**

TOP 8.4

:
Schulpolitische Positionsbestimmung

TOP 8.5

:
Belegungsplan Sportanlagen

TOP 8.6

:
Grundschule Glashütte-Süd

TOP 8.7

:
Stadtplan für Kinder

TOP 8.8

:
Zivildienstleistender Erich-Kästner-Schule

TOP 8.9

:
Einschulungszahlen zum Schuljahr 2001 / 2002

TOP

8.10 :
Einschulungstermine Grundschulen zum Schuljahr 2001 / 2002

TOP

8.11 :
Zwischenbericht Projekt "Durchgangsklasse"

TOP

8.12 :
Schulwegsicherung

TOP

8.13 :
Schulleiterstelle Realschule Harksheide

TOP

8.14 :
Projekt "Integration von jugendlichen Spätaussiedlern" an der Hauptschule Falkenberg

TOP

8.15 :
Themen bis Jahresende 2001

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 9 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP 9.1

:

Schulleiterstelle GS Glashütte

TOP 9.2

:

Schulleiterstelle GS Glashütte-Süd

TOP 9.3

:

Stellenbesetzung 40.1

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 05.09.2001

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Nicolai eröffnet die 60. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden VerwaltungsmitarbeiterInnen sowie die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Hagemann schlägt vor, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Die Punkte 4 & 5 werden getauscht.

Weiterhin sollen die Punkte 6 & 7 lediglich beraten werden und in der Sitzung am 19.09.2001 beschlossen werden.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: Pflege- und Sanierungsplan der Schulaußenanlagen - Vorlage wird nachgereicht -

Herr Nicolai begrüßt die Herren Ahl und Brockmann und erläutert das Zustandekommen dieser Vorlage.

Herr Brockmann stellt den Hintergrund dar und erklärt, dass die aufgeführten Maßnahmen notwendig sind zur Aufrechterhaltung des Schulsports (z.B. Entfernung von Unfallgefahren).

Einige der hier aufgestellten Maßnahmen sind nicht im Investitionsprogramm enthalten (Bsp. RS Garstedt, Aschebahn). Begründet ist dies in der zeitlichen Verschiebung, da zuerst der Haushaltsplan erstellt wurde und dann der Pflege- und Sanierungsplan.

Herr Brockmann beantwortet im weiteren Verlauf Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Ehrenfort bittet um eine Gegenüberstellung der Grund- und Folgekosten zzgl. der voraussichtlichen Haltbarkeit von Tennenbelägen bzw. Kunststoffbelägen und um einen entsprechenden Bericht in einer der folgenden Sitzungen.

Weiterhin sollten Auszüge des Pflege- und Sanierungsplans an die betroffenen Schulen gegeben werden, wenn die entsprechenden Mittel dafür bereitgestellt sind.

Anlage 1: Aufstellung nach Kosten / Jahr

Auszug **401**
 695

TOP 5:

Einrichtung einer Ganztagschule im Hauptschulbereich in Norderstedt zum Schuljahr 2002/2003 - Antrag der CDU-Fraktion -

Herr Wochnowski erläutert den Vorschlag der CDU-Fraktion, sich für die Einrichtung einer Ganztagschule im Hauptschulbereich einzusetzen.

Die Landesregierung sieht vor, 15 Hauptschulen in Schleswig-Holstein als Modellprojekt zu Ganztagschulen einzurichten.

Konkrete Informationen über die finanzielle Förderung können nach Verabschiedung der Förderrichtlinien voraussichtlich im Oktober gegeben werden. Derzeit sind DM 60.000,- pro Standort und Jahr vorgesehen. Unklar ist jedoch die genaue Definition von "Standort", ob dabei die jeweilige Schule oder der gesamte Landkreis Segeberg zu sehen ist.

Zunächst einmal sollen Informationen über die Voraussetzungen und den genauen Ablauf eingeholt sowie die in Frage kommenden Schulen zu der Absicht gehört werden.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 18.35 bis 18.40 Uhr.

Der als **Anlage 2** angefügte Vorschlag der CDU wird wie folgt geändert:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Ganztagschule im Hauptschulbereich eingerichtet werden kann.

Es sind Verhandlungen mit den Hauptschulen und den zuständigen Gremien des Kreises und des Landes aufzunehmen und dem Ausschuss eine entsprechende Vorlage vorzulegen.

Dieses beschließt der Ausschuss einstimmig.

Auszug **II**
 40
 401

TOP 6: B01/0394
Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudget des Amtes für junge Menschen

Herr Krebber verläßt die Sitzung – 19:05 Uhr.

Allgemein

Einleitend erläutert Herr Struckmann die Vorgabe, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.
 - Für das Fachamt ergaben sich verschiedene unabweisbare, nicht zu beeinflussende Mehrbelastungen, z.B.:

- Mindereinnahmen bei der Erstattung von Zuschüssen durch Kita-Trägern
- Mindereinnahmen Gebühren durch Wegfall von 30,- DM Mindestgebühr
- Mindereinnahme aufgrund städtischer Sozialstaffel

Herr Krebber erscheint zur Sitzung – 19:10 Uhr.

In den vom Amt für junge Menschen zu beeinflussenden Ansätzen führten folgende Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen dazu, im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets zu bleiben:

10% Kürzung Sachmittelbudget Schulen

Mehrere Ausschussmitglieder verweisen hierbei auf den Beschluss aus 09/1999, wonach die Mittel für drei Jahre nicht gekürzt werden sollen.

Eine Rück-Erhöhung würde die Budgets von jetzt €730.300,- um €78.600,- auf € 808.900,- verändern.

Pauschalkürzungen bei Personalkosten Kitas

Kalkulation der Anpassung des Betriebskostenzuschusses für Kita-Träger um 2% ab 11/02

Personalkosteneinsparung in Verwaltung

Erhöhung der Schulkostenbeiträge

Erhöhung der Gebühren für außerschulische Nutzung

Erstattung Zuschüsse Kita-Träger in 2001

Baukostenzuschuss Kreis in 2001

Noch unberücksichtigt geblieben sind die Auswirkungen des vom Land geplanten Einfrierens der Personalkosten (ca. 17.000 € in 2002 + ggf. entsprechender Kreiskürzung).

Die Kita B 173 West ist aus dem Vermögenshaushalt zunächst herausgenommen (damit auch Mehrkosten für Kita Storchengang wg. Übernahme der Krippengruppe), da die Entscheidung über Aufhebung der Entwicklungsverordnung noch aussteht. Eine Aufnahme in den Haushalt sollte erst nach Klärung der Gesamtfinanzierung erfolgen.

Für die Kita Buckhörner Moor wurde vorgeschlagen, die Maßnahme zu strecken, d.h. zu einem späteren Zeitpunkt umzusetzen.

Die Kita Möhlenbarg ist in Auslegung des Beschlusses des Ausschusses für junge Menschen vom 15.11.2000 (B173 für Möhlenbarg) aus dem Investitionsprogramm gestrichen worden. Das Jfh Glashütte wurde aus dem aus Investitionsprogramm genommen, bis eine realistische Planung dafür vorliegt.

Als **Anlage 3** gibt Herr Struckmann einen Vermerk der Strategischen Steuerung mit Erläuterung von Begriffen der "Inneren Verrechnung" zum Protokoll.

Weiterhin weisen Herr Struckmann und Herr Bertram auf folgende Abweichungen vom Entwurf hin:

- Mehreinnahme Erstattung Betriebskosten €41.300,- (Hhst.: 2100.16220)
- Mindereinnahmen Zuschuss Kreis zu Tagespflege 48.800 €(Hhst. 4541.17200)
- Minderausgabe Zuschuss Verein Tagespflege 44.900 €(Hhst.: 4541.70730)
- Minderausgabe Zuschuss Verein Tagespflege gemäß Beschluss vom 04.07.01 um 2.100 € (Hhst.: 4541.70731)
- Erstattung zu viel gezahlter Zuschüsse von Verein Tagespflege 100 €(Hhst.: 4541.15210 ?)
- Bereinigung doppelt erfasster Personalkosten Tagespflege: Reduzierung um 6.700 €auf 6.300 €(Hhst.: 4541.4100) sowie um 2.800 €auf 2.800 €(Hhst.: 4541.4300)
- Gliederungsziffer .1400 (Dienstwohnungsmieten) 103.800 € statt 203.200 € (**Anlage 4** ans Protokoll)
- Außerdem bittet Herr Struckmann um Aufnahme einer BAT Vc/Vb-Stelle für Heilpädagogin in Tannenhof Kita mit Sperrvermerk bis zur Entscheidung über Einrichtung einer Integrationsgruppe (ca. 44.200 €) (Hhst.: Personalkosten); der Zuschuss des Landes für Integrationsmaßnahmen erhöht sich entsprechend um 44.200 €(Hhst.: 4640.17101)

Herr Krebber verläßt die Sitzung – 19:42 Uhr.

Ebenfalls noch nicht berücksichtigt und bis zur Sitzung am 19.09.01 verwaltungsseitig vorzubereiten ist der Mittelbedarf für

- zusätzliche Erzieherstunden für Erweiterung Öffnungszeiten Kita Nomi II aufgrund Satzungsänderung (ca. 6.500 €)
- Einführung Beteiligungsgremium (ca. 85.000 €)

Die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Krebber erscheint zur Sitzung – 19:45 Uhr.

Der Ausschuss drückt sein teilweises Unverständnis für die Umstellung von Maßnahmen im Investitionsprogramm aus dem beschlossenen Haushalt 2001 aus.

Die Begründung ist laut Herrn Schlüter darin zu sehen, dass bei Begehungen Anfang des Jahres eine Prioritätenliste für die Erledigung von div. Aufgaben erstellt wird. Somit kann sich eine Verschiebung von vorher festgestellten Reihenfolgen ergeben.

Herr Garrelts verläßt die Sitzung von 20:02 – 20:10 Uhr.

Der Ausschuss äußert auf Anregung von Herrn Krebber, dass im nächsten Jahr vor der Haushaltsaufstellung ein gesonderter TOP Bauunterhalt behandelt werden sollte.

Nach Aussage von Herrn Schlüter könnte dieses nach den Begehungen im Februar / März geschehen.

Der Ausschuss für junge Menschen äußert, dass die Ausgaben im Investitionsprogramm bei der Haushaltsstelle 2111.950900 – GS Pellwormstraße Namensschild - in Höhe von €8.000,- als zu teuer erachtet werden.

Frau Boehnke verläßt die Sitzung – 20:35 Uhr.

Bei der Kindertagesstätte Storchengang ist die Schallschutzdecke für das Jahr 2002 enthalten, diese ist jedoch bereits erledigt worden.

Die Seite 99 liegt in der berichtigten Fassung dem Protokoll als **Anlage 5** bei.

Auszug	II
	40
	401
	402
	68
	695

TOP 7: B01/0385 Städtische Kindertageseinrichtungen

Herr Hagemann stellt fest, dass der Deckungsgrad weiterhin sinkt.
Zu prüfen wäre, ob nicht Sparansätze zur Verbesserung angeboten werden können.
Möglichkeiten sieht Herr Hagemann dabei in den Öffnungszeiten bzw. Personalkosten.

Frau Schneider und Herr Struckmann beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Auslastung von 95 % wurde den nichtstädtischen Trägern angepasst und bedingen damit eine weitere Kostensteigerung gegenüber der ehemals angenommenen Auslastung von 98 %.

Auszug	40
	402

TOP 8: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 8.1: M01/0374 Kinderhort Glashütte-Süd, Außerplanmäßige Ausgabe

Von den Stadtwerken Norderstedt wurden in diesem Jahr Rechnungen eingereicht, welche den letzten Jahr abgebrannten Kinderhort betreffen.

Diese Rechnungen wurden an die Versicherung zur Begleichung weitergeleitet.

Die Versicherung hat den Schaden zum Jahresende bereits abgeschlossen, so dass die Rechnungen von der Stadt zu bezahlen sind.

Hierfür war eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 5.189,77 DM erforderlich, welcher am 22.06.2001 vom Bürgermeister zugestimmt wurde.

Auszug 402

**TOP 8.2:
Kita-Satzung**

Herr Struckmann gibt zu bedenken, dass die Stellungnahme der Elternbeiräte zum Satzungsentwurf erst nächste Woche erwartet werden kann. Eine Bewertung der Verwaltung kann frühestens auf der Sitzung am 19.09.2001 gegeben werden. Eine Behandlung der Satzung auf der Oktober-Sitzung des Ausschusses würde einer abschließenden Beschlussfassung durch die Stadtvertretung am 20.11.2001 nicht im Wege stehen. Der Ausschuss stimmt dem Terminvorschlag zu.

Auszug 402

**TOP 8.3:
Änderung § 25 Abs. 2 KiTaG**

Herr Struckmann berichtet von einer Stellungnahme des Städteverbandes an das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz zur geplanten Änderung des § 25 Abs. 2 KitaG, in dem die Beteiligung des Landes an den Personalkosten der Kindertagesstätten geregelt ist (**s. Anlage 6**).

**Auszug 40
402**

**TOP 8.4:
Schulpolitische Positionsbestimmung**

Herr Struckmann berichtet über die Ergebnisse eines Treffens zur Behandlung schulpolitischer Positionsbestimmungen, das auf Initiative des Städteverbandes zustande gekommen war (**s. Anlage 7**).

Auszug 401

**TOP 8.5:
Belegungsplan Sportanlagen**

Herr Broscheit bittet um Klärung, in welcher Form bzw. welchem Umfang das Thema im Ausschuss behandelt werden soll.

Es besteht Übereinstimmung, dass eine ausführliche Behandlung nur bei Kontroversen zwischen Vereinen bzgl. der Nutzungszeiten erforderlich ist. Sofern dies nicht der Fall ist, reicht den Ausschussmitgliedern ein Kurzbericht über die Fortschreibung des Belegungsplanes.

Herr Hagemann bittet darum, der CDU-Fraktion einen Ausdruck der jeweiligen Benutzungspläne zur Verfügung zu stellen.

Auszug 401

**TOP 8.6:
Grundschule Glashütte-Süd**

Herr Bialojan fragt an, ob es stimmt, dass die Grundschule Glashütte-Süd als einzige Norderstedter Schule nicht ans Netz von wilhelm.tel angeschlossen wird. – Die Verwaltung antwortet direkt, dass alle Schulen angeschlossen werden, es lediglich in Einzelfällen zu Verzögerungen kommen kann.

Auszug 401

**TOP 8.7:
Stadtplan für Kinder**

Die Informationen für die Presse sind in Abstimmung zwischen Pressestelle und Fachbereich erarbeitet worden.

Der tatsächliche Inhalt entsprechender Artikel (hier: Norderstedter Zeitung vom 27.08.2001) kann von hier nicht beeinflusst werden.

Daher ist es möglich, dass Informationen nicht vollständig wiedergegeben werden (hier: Ursprung im Ausschuss für junge Menschen, Suche nach Sponsoren etc.)

**Auszug I
 402**

TOP 8.8:

Zivildienstleistender Erich-Kästner-Schule

Herr Bertram berichtet über das Antwortschreiben des Städteverbandes Schleswig-Holstein hinsichtlich der Kostenübernahme für die Bereitstellung eines Zivildienstleistenden bei integrativen Massnahmen an Förderschulen (**Anlage 8**).

Es ist geplant, das Thema in einer vom Städteverband eingerichteten Arbeitsgruppe zu erörtern.

Auszug 401

TOP 8.9: Einschulungszahlen zum Schuljahr 2001 / 2002

Eine Übersicht wird dem Protokoll als **Anlage 9** beigefügt.

Auszug 401

TOP 8.10: Einschulungstermine Grundschulen zum Schuljahr 2001 / 2002

Eine Übersicht wird dem Protokoll als **Anlage 10** beigefügt.

Auszug 401

TOP 8.11: Zwischenbericht Projekt "Durchgangsklasse"

Herr Bertram berichtet, dass entsprechend dem Wunsch des Ausschusses die Leiterin des Projekts, Frau Lorenzen, derzeit einen Zwischenbericht erstellt und schlägt vor, das Thema am 17.10.2001 im Ausschuss zu behandeln. Es ergibt sich kein Widerspruch.

Auszug 402

TOP 8.12:

Schulwegsicherung

Herr Bertram erbittet unter Bezugnahme auf die Anregung von Herrn Jäger aus der Sitzung vom 18.07.2001 eine Rückmeldung des Ausschusses, in welcher Form das Thema behandelt werden soll. Da der Ausschuss Nachfragen zu mehreren unerledigten Massnahmen hat, wird übereingekommen, dass mehrere Mitglieder der AG Schulwegsicherung (Vertreter/-in der Verkehrsaufsicht, des Teams Verkehrsflächen und der Eltern) zu der Sitzung am 17.10.2001 eingeladen werden.

Auszug **321**
 401

TOP

8.13:

Schulleiterstelle Realschule Harksheide

Herr Bertram berichtet, dass die neue Schulleiterin der Realschule Harksheide, Frau Schirmacher, am 03.09.2001 in ihr neues Amt eingewiesen worden ist.

Auszug **401**

TOP

8.14:

Projekt "Integration von jugendlichen Spätaussiedlern" an der Hauptschule Falkenberg

Herr Bertram berichtet unter Bezugnahme auf den in der Sitzung am 18.07.2001 von Herrn Bialojan erbetenen Bericht, dass in Kürze ein Gespräch mit den Beteiligten stattfinden wird, um zu erörtern, ob eine Fortsetzung des Ende September 2001 auslaufenden Projekts möglich ist.

Auszug **402**

TOP

8.15:

Themen bis Jahresende 2001

Vom Ausschuss für junge Menschen sind folgende Punkte noch zu behandeln:

19.09.2001

- Haushalt 2002
- Gebührenbedarfsberechnung Kindertagesstätten
- Beteiligungsgremium für Kinder und Jugendliche

17.10.2001

- Stadtplan für Kinder (Vorstellung des Entwurfes)
- Durchgangsklasse (Sachstandsbericht)
- AG Schulwegsicherung
- Kita-Satzung

07.11.2001 und folgende

- Übertragung Sportanlagen
- Selbstverwaltung der Sportvereine
- Umsetzung Küchenkonzept
- Gleichstellung städtische/nichtstädtische Kindertageseinrichtungen
- Vorstellung der Arbeit der psychologischen Beratungsstelle
- Jugend im B 202
- Zukunft der Jugendarbeit

Auszug **40**
 401
 402